

SATZUNG DER GEMEINDE STAPELFELD,  
KREIS STORMARN

über den BEBAUUNGSPLAN NR. 6b

teil „B“ text

Gestalterische Festsetzungen



Alle Sockelhöhen sind einheitlich auf 50 cm ab O.K. Strassenniveau festgelegt.  
fest-  
von angrenzenden

Die Firsthöhen aller Gebäude dürfen das vorhandene Gelände auf max. 8,50 m nicht übersteigen.

Es sind sowohl Sattel - als auch Walmdächer mit Neigungen zwischen 35° - 50° vorgesehen.

Flachdächer sind ausgeschlossen.

Die Fassaden sollen aus rotem - gelbem oder Sichtmauerwerk oder auch entsprechenden Putzflächen bestehen. ↳ weißem

An den Strassenbegrenzungslinien sind Betonrasenkantensteine zu setzen.

Einfriedigungen sind, dem Geländeabfall folgend, waagrecht abzutreten.

Der am Westrand des Plangebietes anzulegende Knick-Wall ist mit einer knickgerechten Bepflanzung zu versehen, z.B. Eiche, Buche, Wacholder, Brombeere, etc.

Die in der Planzeichnung festgesetzten Flächen für das parken von Fahrzeugen dürfen ~~\_\_\_\_\_~~ für notwendige Grundstückszufahrten in einer Breite von 6,00 m durchbrochen werden.




















# zeichenerklärung

## planzei- chen - erläuterung






## rechtsgrundlage

### 1. F e s t s e t z u n g e n

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 6b	§ 9 (7)	BBauG
Art und Mass	der baulichen Nutzung	§ 9 (1) 1	BBauG
	allgemeines Wohngebiet		
I	Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)	§ 16	BauNVO
	Geschossflächenzahl		
Bauweise, Baugrenzen	nur Einzelhäuser zulässig	§ 9 (1) 2 i.V. § 22+ 23	BBauG BauNVO
	Baugrenzen		
	Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung)		
	Flächen für Garagen	§ 9 (1) 4	BBauG
Verkehrsflächen		§ 9 (1) 11	BBauG
	Strassenverkehrsflächen		
	Flächen für das parken von Fahrzeugen		
	Strassenbegrenzungslinie		
	Grundstückszufahrten		
	Fläche für die Beseitigung fester Abfallstoffe, Müllbehälter	§ 9 (1) 14	BBauG
Öffentliche Grünfläche		§ 9 (1) 15	BBauG
	Parkanlage		
Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sowie die Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern in Verbindung mit		§ 9 (1) 25 a	BBauG
		§ 9 (1) 25 b	BBauG
	Bäume, zu pflanzen		
	Bäume, zu erhalten		
	Knick, zu pflanzen		
	Knick, zu erhalten		
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (5)	BauNVO




### 2. D a r s t e l l u n g e n o h n e N o r m c h a r a k t e r

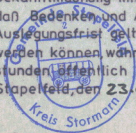
	vorhandene Flurstücksgrenzen
	vorgeschlagene Flurstücksgrenzen
	entfallende Flurstücksgrenzen
	Parzellenbezeichnung
	vorhandene bauliche Anlagen

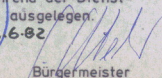
Entworfen und aufgestellt nach den  
§§ 8 und 9 BBauG. auf der Grundlage  
des Aufstellungsbeschlusses der  
Gemeindevertretung vom 08.05.1978  
Stapelhof, den 23.6.82



  
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes,  
bestehend aus der Planzeichnung  
(Teil A) und dem Text (Teil B)  
sowie die Begründung haben in der  
Zeit vom 05.11.1981  
bis 07.12.1981 nach vorheriger  
am 12.10.1981 abgeschlossener  
Bekanntmachung mit dem Hinweis,  
daß Bedenken und Anregungen in der  
Auslegungsfrist geltend gemacht  
werden können, während der Dienst-  
stunden öffentlich ausgelegt.  
Stapelhof, den 23.6.82

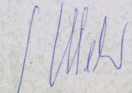


  
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungs-  
plansatzung, bestehend aus der  
Planzeichnung (Teil A) und dem Text  
(Teil B) wurde nach § 11 BBauG.  
mit Verfügung des Landrates des  
Kreises Stormarn vom 18.8.82  
Az.: 61/37-62.077(66)  
erteilt.

Stapelhof, den 15.3.83



  
Bürgermeister

**GENEHMIGT**

gemäß Verfügung

61/31-62.071 (CG 6)

vom 1 8. AUG. 1982

Bad Oldesloe, den 1 8. AUG. 1982

**DER LANDRAT**  
des Kreises Stormarn



Dr. Becker-Birck



Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 15.3.83 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus. 15.3.83  
Stapelfeld, den



*[Signature]*  
Bürgermeister



*[Signature]*  
Bürgermeister



Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2a(2) BBAug öffentlich dargelegt

am 11. September 1982  
in Stapelfeld der Hof

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.11.82 erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 18.2.83

Az.: 61/3-62.077 (66)  
erteilt  
Stapelfeld, den 15.3.83



*[Signature]*  
Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 7.6.82 gebilligt.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurden am 7.6.82 von der Gemeindevertretung beschlossen.  
Stapelfeld, den 23.6.82



*[Signature]*  
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 10. Mai 1982 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
Ahrensburg, den 10. Mai 1982



*[Signature]*

Öffentl. best. Verm.-Ing.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.  
Stapelfeld, den 15.3.83



*[Signature]*  
Bürgermeister